

Presseinformation

5. September 2016

Großer Erfolg für „Abenteuer Forschung“ im Museum Niederösterreich

Bohuslav: Wollen Kinder und Jugendliche für Zukunftsthemen begeistern

Zum mittlerweile fünften Mal fand kürzlich der Technologienachmittag für Kinder und Jugendliche unter dem Motto „Abenteuer Forschung“ im Museum Niederösterreich in St. Pölten statt. Auf die jungen Forscherinnen und Forscher wartete ein Parcours mit insgesamt sechs Forschungs- und Kreativstationen zum Thema „Gesunde Böden“.

„Das Ziel dieser Veranstaltung ist es, Niederösterreichs Forscherinnen und Forscher von Morgen für Naturwissenschaften und Technologie zu begeistern“, sagte Wirtschafts- und Technologie-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. „Niederösterreich hat zahlreiche Forschungs- und Technologieeinrichtungen, die großartige Leistungen vollbringen. Damit das so bleibt, brauchen unsere Forschungseinrichtungen auch in Zukunft die besten Köpfe. Nur wenn sich Niederösterreichs Jugend weiterhin für diese Zukunftsthemen begeistert, kann sich der Technologiestandort Niederösterreich dynamisch weiterentwickeln“, hält Bohuslav fest.

Beim diesjährigen Forschungsnachmittag konnten Kinder und ihre Eltern an sechs Forschungs- und Kreativstationen Experimente selbst durchführen und sich so auf spielerische Art und Weise mit dem Thema „Gesunde Böden“ auseinandersetzen. Dabei beobachteten sie Bodenorganismen unter dem Mikroskop, erhielten Informationen und analysierten den Boden als Hochleistungsfilter. Darüber hinaus nahmen sie an einem Wissensquiz teil und blickten in das Innere eines Hochbeetes.

„Beim ecoplus Technologienachmittag wurden den Kindern und Jugendlichen, aber auch so mancher Begleitperson faszinierende Dinge des täglichen Lebens leicht verständlich näher gebracht. Gleichzeitig wurden Leistungen der niederösterreichischen Forscherinnen und Forscher anschaulich präsentiert“, erklärte Mag. Helmut Miernicki, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich.

Presseinformation

Das Museum Niederösterreich ist der ideale Ort, um auf spielerische Art und Weise komplexe wissenschaftliche Zusammenhänge für Klein und Groß verständlich zu machen. „Kinder sind von Natur aus kleine Forscherinnen und Forscher. ‚Abenteuer Forschung‘ bietet die Möglichkeit, die Neugierde zum Forschen spielerisch zu entdecken“, so Mag. Barbara Wippl vom Museum Niederösterreich.

Nähere Informationen beim Büro LR Bohuslav unter 02742/9005-12026, Mag. Lukas Reutterer, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. bei der Wirtschaftsagentur ecoplus unter 02742/9000-196 16, Mag. Andreas Csar, e-mail a.csar@ecoplus.at.